

Compaq führt 25 Millionen Finanzierung der CrossWorld Software an / Führende Betriebsanwendungs-Firmen J.D. Edwards und Manugistics investieren Kapital in Führer bei Processware

Burlingame, Kalifornien (ots-PRNewswire) - Die CrossWorlds Software, Inc., (zuvor bekannt unter dem Namen CrossRoads Software, Inc.) gab bekannt, daß sie eine Finanzierungsrunde in Höhe von 25 Millionen Dollar mit Firmeninvestitionen von Branchenführern wie der Compaq Computer Corporation, der J.D. Edwards, der Kanematsu, der Manugistics und der OMRON Corporation abgeschlossen hat. Die strategischen Partnerschaften mit diesen Firmen werden der CrossWorlds zusätzliche Reserven bieten, um die Entwicklung von Processware "Out-Of-The-Box" Integrationslösungen bis auf den weltweiten Markt und auch auf neue Marktsegmente, wie Supply Chain, auszuweiten. Diese neuen Partnerfirmen gesellen sich bei der Unterstützung von CrossWorld zu den bereits vorhandenen branchenführenden Investoren, der Ernst & Young LLP, der Intel Corporation und der SAP AG.

Die Deutsche Morgan Grenfell (DMG) Technology Group diente in dieser Runde als Anlageberater. "Das Weltklassekaliber dieser Firmen- und Finanzinvestoren bescheinigt CrossWorlds Glaubwürdigkeit bei der Lieferung von qualitativ hochwertigen Produkten zur Integration von Betriebsanwendungen an den Markt", sagte der Geschäftsführer und CEO der DMG Technology Group, Frank Quattrone.

"Hier liegt ein unglaubliches Potential für Software zur Integration von Anwendungen, um neue Marktsegmente wie die Supply Chain zu verbessern", sagte Katrina Garnett, die Gründerin, Präsidentin und CEO der CrossWorlds Software. "Wir haben uns entschieden, eine Partnerschaft mit den Schwergewichten in der Branche, nämlich der Compaq, der J.D. Edwards und der Manugistics einzugehen, um unsere Reichweite auf diese neuen Märkte auszuweiten. Zusätzlich dazu werden unsere Partnerschaften mit der Kanematsu und der OMRON uns in die Lage versetzen, Processware-Lösungen auf den japanischen Markt zu bringen und die Nachfrage nach diesen Lösungen weltweit auszubauen".

"CrossWorlds Software hat die Aufmerksamkeit einiger Hauptakteure der Branche auf sich gezogen und ihren Einsatz für sich gewonnen. Dies bedeutet ein nicht unbedeutendes Hindernis für alle, die diesen

Bereich betreten wollen", sagte Peter Kastner, der Vizepräsident der Aberdeen Group. "Die CrossWorlds ist schon auf dem besten Wege, eine neue Branche rund um die Processware als eine Strategie für Integrationslösungen für die weltweit großen Organisationen in der Informationstechnologie zu erschaffen".

HAUPT-FIRMENINVESTOREN

Die Firmeninvestoren in dieser Finanzierungsrunde umfassen die folgenden weltweiten Marktführer in den Bereichen Computer und Technologie:

Die Compaq Computer Corporation, eine Firma der Fortune Global 200 mit 20.000 Beschäftigten und dem Hauptsitz in Houston, Texas, ist weltweit führend beim Angebot von widerstandsfähigen, skalierbaren NT Server-Technologien und konnte 1997 einen Umsatz von 25 Milliarden Dollar verzeichnen.

Die J.D. Edwards, ein führender Enterprise Resource Planning Softwareverkäufer, entwickelt, vermarktet und unterstützt Firmensoftware, die in multiplen Computerumgebungen betrieben werden kann, einschließlich IBM AS/400, UNIX, Windows NT und Internet. Sie hat ihren Hauptsitz in Denver, Colorado, kann auf 4.300 Kunden verweisen und verbuchte 1997 Einkünfte in Höhe von 647,8 Millionen Dollar.

Die Kanematsu Corporation ist ein weltweit führendes Handelsunternehmen mit dem Hauptsitz in Tokio, Japan, das an einer Vielzahl Aktivitäten beteiligt ist, einschließlich Herstellung, Transport, Bau und auch Entwicklung von Produkten und Technologien. Die Firma umfaßt etwa 229 Unternehmen mit einer umfassenden Spannweite an Spezial-Expertise und einer engen Kooperation mit den 15 Geschäftsstellen der Firma in Japan und 84 Geschäftsstellen in Übersee.

Die Maugistics, Inc., aus Rockville, Maryland, ist der weltweit angesehenste Name beim Supply-Chain-Management und der führende Anbieter von Software und Services für synchronisiertes Supply-Chain-Management. Die Firma liefert seit mehr als einem Jahrzehnt innovative Lösungen für das Supply-Chain-Management an Spitzenunternehmen auf der ganzen Welt.

Die OMRON Corporation hat ihren Hauptsitz in Kyoto, Japan, und ist eine weltweit führende 5,5 Milliarden Firma in den Bereichen

industrielle Technisierung, Technisierung beim Service und der Gesundheitsfürsorge und auch Informationsverarbeitung mit qualitativ hochwertigen Komponenten, Systemen, Services und Support. Die Firma wurde im Jahre 1933 gegründet und kann heute auf mehr als 23.000 Beschäftigte in mehr als 35 Ländern weltweit verweisen.

HAUPT-FINANZINVESTOREN

Zu den an dieser Finanzierungsrunde beteiligten Finanzinvestoren gehören einige der angesehensten Investmentfirmen auf dem öffentlichen Markt, von denen alle Schlüsselpositionen bei wichtigen Unternehmen für Betriebsanwendungen innehaben.

Die Attractor Investment Management verwaltet etwa 70 Millionen Dollar für Institutionen und Privatpersonen in verschiedenen Kommanditgesellschaften. Die Finanzierungen der Attractor werden in öffentliche und private Unternehmen investiert, hauptsächlich in die Sektoren Software, Internet und Datenkommunikation.

Die Galleon Management ist ein Anlageberater mit mehr als 700 Millionen Dollar an Aktiva, die in der Hauptsache von Führungskräften im Management von Technologieunternehmen stammen. Die Galleon investiert sowohl in öffentliche als auch private Unternehmen im Zwischenstadium auf dem Sektor für Informationstechnologie.

Die Levensohn Capital Management LLC (LCM) und ihre Zweigstellen verwalten kapitalkräftige öffentliche und private Kapitalinvestitionen für eine ausgewählte Anzahl vermögender Gruppen. Die LCM hat derzeit Firmenkapitalinvestitionen in fünf neu aufkommenden Unternehmen, wobei der Schwerpunkt auf minimal eingreifender Medizintechnologie, senderelevanten betrieblichen Software-Lösungen und digitaler Halbleitertechnologie für Bildkomprimierung für die Branche Verbraucherelektronik liegt.

Der Seligman Communications And Information Fund verwaltet mehr als 2,8 Milliarden Dollar an Vermögenswerten und ist einer der 40 Fonds in der Fondsgruppe der Seligman. Seine umfassende Anlagepolitik versetzt ihn in die Lage, sich jene Investmentmöglichkeiten auf Sektoren zunutze zu machen, die Fonds außer Acht lassen müssen, welche strikt auf Technologie beschränkt sind. Der Fonds investiert hauptsächlich in Firmen, die einen Betrieb mit allen Aspekten der Kommunikation, Information und verwandter Branchen aufweisen.

Bis zum heutigen Tage hat die CrossWorlds Software über 40

Millionen Dollar an Finanzierung seit ihrer Inbetriebnahme im April 1996 aufgebracht. Zusätzlich zu dieser erst kürzlich erfolgten Finanzierung brachte die Firma im März 1996 den Betrag von 12,6 Millionen Dollar mit Firmeninvestitionen von der Ernst & Young LLP, der Intel Corporation und der SAP AG auf. Zu den Privatinvestoren gehören Michael Dell, der CEO und Präsident der Dell Computers; Dave Duffield, der CEO und Präsident der PeopleSoft; Andy Ludwick, der Gründer der SynOptics und ehemaliger CEO der Bay Networks; John Luongo, der CEO und Präsident der Vantive Corporation; Roger Sippl, der CEO und Präsident der Visiganics und Gründer der Informix; Ori Sasson, der Gründer, CEO und Präsident der Scopus Technology; Dave Stamm, der Präsident und CEO der Clarify; und der Garnett Family Trust. Die Venrock Associates, der Firmenzweig der Rockefeller Familie, investierte ebenfalls in dieser Runde.

Im vergangenen Monat lieferte die CrossWorlds ihre erste Produktreihe, die CrossWorlds Customer Interaction, die Kerngeschäftsvorgänge technisiert, wozu auch die Enterprise Resource Planning (ERP) und die Customer Interaction (CI) Systeme gehören. Die ersten Processware-Lösungen der Firma unterstützen Front-Office Anwendungen von Aurum, Clarify, Scopus, Trilogy und Vantive mit Back-Office Anwendungen von Baan, J.D. Edwards, PeopleSoft und SAP. Bis zum heutigen Tage haben verschiedene mit mehreren Milliarden Dollar dotierte Unternehmen die CrossWorlds-Lösung angenommen, einschließlich der Bay Networks, Farmland Industries, Inc., der Hewlett-Packard Company und der Orange plc.

CROSSWORLDS SOFTWARE, INC.

Die CrossWorlds Software, Inc. war ein Vorreiter für die ersten "Processware"-Softwareprodukte der Branche (Patent angemeldet) und für Verarbeitungsmöglichkeiten für übergreifende Anwendungen, wobei unterschiedliche Betriebsanwendungen verschiedener Hersteller zusammenarbeiten. CrossWorlds erstes Produkt, das CrossWorlds Customer Interaction, bietet eine Komplettlösung für die Integration von Front-Office-Anwendungen, wie Aurum, Clarify, Sxopus, Trilogy und Vantive, mit Back-Office-Andwendungen wie Baan, PeopleSoft und SAP. Zu den Firmeninvestoren gehören die Compaq Computer Corporation, die Ernst & Young LLP, die Intel Corporation, die J.D. Edwards, die Kanematsu, die manugistics, die OMRON Corporation und die SAP AG. Die CrossWorlds Software hat ihren Sitz am 577 Airport Blvd. Suite 800, Burlingame, CA 94010. Die Telephonnummer lautet +1 650-685-9900. Zusätzliche Informationen sind im Internet auf <http://www.crossworlds.com> und per E-mail unter info@crossworlds.com

erhältlich.

HINWEIS: CrossWorlds und das CrossWorlds-Logo sind Warenzeichen
des Unternehmens CrossWorlds Software, Inc.

ots Originaltext: CrossWorlds Software, Inc.

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Beth Pampaloni von der CrossWorlds Software, Inc.,

Tel: +1 650-685-9057, oder [beth.pampaloni@crossworlds.com/](mailto:beth.pampaloni@crossworlds.com)

Web Site: <http://www.crossroads-software.com/>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0039 1998-01-22/08:57

220857 Jän 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980122_OTS0039